

# Verwenden Sie sich bitte für den Roman des Estländers August Gailit **„Nippernaht und die Jahreszeiten“**

## Zweite Folge der Urteile

„Ich möchte Gailit den estnischen Breughel nennen, so durchsichtig und zugleich so dicht ist seine Manier, so herzhaft, so künstlerisch rechtschaffen ist alles geschildert.“ Ernst Penzoldt. — „Von ganzem Herzen und mit ehrlicher Begeisterung: Ein neuer Dichter ist für Deutschland entdeckt worden . . . sein Buch sollte der Welt gehören, wie die Coster, Timmermanns, wie Hamsun ihr gehören.“ Herta von Gebhardt. — „Ein bezauberndes Buch! . . . In Toomas Nippernaht, dem Phantasten, dem rastlosen Wanderer ist das Wesen des echten Dichters geoffenbart.“ Clara Viebig. — „Wenn der Nippernaht übersehen wird, muß man an dem deutschen Publikum verzweifeln, an seinem Gefühl für Wert, für Dichtung . . . Ja, das Buch hat mich begeistert.“ A. Artur Kuhnert.

Das Buch bringt einen neuen  
Ton in die Literatur

Brosch. 3 M. 50 / Leinen 5 M.  
Der Propyläen-Verlag

